

II-962 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 586/J

1991 -02- 28

A n f r a g e

der Abg. Dr. Frischenschlager, Ing. Reichhold, Huber, Aumayr, Mag. Peter  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Getreide-Krisenlager statt Getreideexport

Dem Erstunterzeichner wurde mitgeteilt, daß in Österreich per 20.1.1991  
die Getreidelager folgenden Mengenstand aufweisen: zusätzlich zur bis Ende  
Juni 1991 benötigten Vermahlungsmenge stehen 4 Monats-Vermahlungsmengen  
Qualitätsweizen und 5 Monats-Vermahlungsmengen Mahlweizen zur Verfügung.

Trotz des zur Weltkrise anwachsenden Golfkrieges und den instabilen Zuständen  
in Osteuropa hält der Getreidewirtschaftsfonds bzw. das Bundesministerium  
für Landwirtschaft unverdrossen an der verschwenderischen Exportpolitik fest.  
Derzeit wird Getreide angeblich bei einem Weltmarktpreis von 0,80 öS/kg mit  
ca. 4,--/ kg gestützt ins Ausland gebracht. Demgegenüber beläuft sich das  
Schweizer Getreide-Krisenlager auf 12 Monatsmengen.

Die Mehrkosten für die Lagerung liegen sicher weit unterhalb der Exportver-  
wertungs-Erfordernisse.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten in diesem Zusammenhang an  
den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

1. Stimmen die Informationen, wonach in Österreich per 20.1.91 zusätzlich  
zur bis Ende Juni 1991 benötigten Vermahlungsmenge lediglich 4 Monats-  
Vermahlungen Qualitätsweizen und 5 Monats-Vermahlungen Mahlweizen zur  
Verfügung stehen ?
2. Wie hoch ist die monatliche Vermahlungsmenge in Tonnen  
a) für Qualitätsweizen, b) für Mahlweizen in Österreich ?
3. Wie hoch waren 1990 die Stützungskosten für die Getreide-Lagerhaltung ?
4. Wie hoch waren 1990 die Stützungserfordernisse für den Getreide-Export ?
5. Wie hoch war 1990 das durchschnittliche Stützungserfordernis für den Export  
von 1 kg a) Qualitätsweizen, b) Mahlweizen ?

6. Wie hoch wären die zusätzlichen Stützungserfordernisse für die Lagerhaltung, bei Anlage von Krisenlagern von 12 Monatsmengen nach dem Muster der Schweiz
  - a) für Qualitätsweizen,
  - b) für Mahlweizen ?
7. Was werden Sie unternehmen, um die Anlage von Getreide-Krisenlagern gegenüber dem kostspieligen Export zu favorisieren ?